

I.

Fünf Mo'allaqāt,

übersetzt und erklärt

von

Th. Nöldeke,

corresp. Mitglieder der kais. Akademie der Wissenschaften.

III.

Die Mo'allaqa Zuhair's

nebst Verbesserungen und Nachträgen zu I und II.

Vorrede.¹

Mit der Behandlung der Mo'allaqa Zuhair's schliesse ich diese Arbeit ab. Hoffentlich nimmt bald ein tüchtiger Arabist auch die beiden von mir aus den I, 10 Anm. angedeuteten Gründen bei Seite gelassenen Gedichte der Sammlung vor. Er hat dabei Gelegenheit, Manches besser zu machen als ich, aber auch ihm wird dies und jenes dunkel bleiben, und Fehlgrieffe wird auch er kaum vermeiden.

Ich bitte den Leser dringend, beim Gebrauch der beiden ersten Theile die diesem dritten als Anhang beigegebenen Nach-

¹ Abkürzungen:

<i>A</i>	= A'lam.	<i>Ibn Dor.</i>	= Ibn Doraid, Iṣṭiqāq.
<i>Aḍḍād</i>	= Ibn Anbārī, Aḍḍād.	<i>Ibn His.</i>	= Ibn Hišām.
<i>Agh.</i>	= Aghānī.	<i>Muf.</i>	= Mufaḍḍalijāt.
<i>Chiz.</i>	= Chizānat al-adab.	<i>N.</i>	= Naḥḥās.
<i>Gamh.</i>	= Ġamharat aš'ār al- 'Arab.	<i>Sib.</i>	= Sībawaih.
<i>Gauh.</i>	= Ġauharī.	<i>T.</i>	= Tebrizī.
<i>Ham.</i>	= Ḥamāsa.	<i>Tab.</i>	= Ṭabarī.
<i>Hudh.</i>	= Dīwān Hudhail.	<i>Z.</i>	= Zauzanī.
<i>Jaq.</i>	= Jāqūt.	<i>Θ.</i>	= Tha'lab (nach Socin's Handschrift).

Labīd (Ch) ist Chālidī's Text, *Labīd (H)* der A. Huber's (herausgegeben von C. Brockelmann). Die sonstigen Abkürzungen sind selbstverständlich.